

Probetexte deutsche Korrektoren

TEIL A

(Bitte nach den **neuen** Regeln – Duden, 25. Auflage – korrigieren!)

Text A1

Aus Eins mach Zwei. Das bequeme Sitz- oder Liegeelement lässt sich so mit dem Untergestell verbinden, daß entweder eine Liege, oder eine Schaukel entsteht. „Still-Leben“ wurde 1888 von Torben Skov entworfen. (

(Aus: Designer des 20. Jahrhunderts)

Darauf sagen wir: genau hier setzt die Idee der SES Investmentfonds an. Mit dem Kauf unserer Zertifikate erwerben Sie nämlich nicht einfach nur Wertpapiere sondern gleichzeitig ein professionelles Finanzmanagement.

Jeder unserer Investmentfonds wird von erfahrenen Bürofachleuten geführt. Durch internationale Informationssysteme erkennen Sie frühzeitig wichtige Einflußfaktoren und können ebenso frühzeitig agieren: Kauf und Verkauf der richtigen Papiere zum richtigen Zeitpunkt entscheiden schließlich über den Ertrag eines jeden Fonds.

Der zweite, große Vorteil liegt in der Risikobegrenzung. Weil das Fondsvermögen stets in verschiedene Wertpapiere investiert wird, verteilt sich damit auch das Risiko. So ist bei eventuellem Kursverlust eines Wertes die Chance groß, das Gewinne mit anderen Papieren gemacht werden. Diese Strategie der breiten Streuung ist allerdings nur mit großen Kapitaleinsatz möglich, und damit entweder Multimillionären oder Ihnen als Fondsanleger vorbehalten.

Sie sehen, mit der SES Idee schlagen Sie diverse Fliegen mit einer Klappe. Erstens sind sie dort beteiligt, wo Geld am ertragsreichsten arbeitet, auf den Wertpapiermärkten. Zweitens profitieren Sie vom professionellen Anlagemanagement. Drittens haben Sie mit jedem Fondsanteil die gleiche Risikostreuung wie ein Großanleger. Und viertens nicht zu unterschätzen: während Ihr Gedl für Sie arbeitet, brauchen Sie sich um nichts kümmern.

Text A2

TOYOTA CELICA CABRIOLET 2,0 GTi Open-air-Festival für Vier

Rechtzeitig zum Start in die Freiluftsaison auf den Straßen macht Toyota allen Windbräuten und Himmelstürmern im Lande ein Angebot von totaler Offenheit: Die jüngste Version der weltweit erfolgreichen Sportwagenreihe, der Toyota Celica Cabriolet 2,0 GTi. ... Ebenso großen Wert wie auf eine stets sichere Reise durch den Sommer, Sonne und Wind legten die Planer aber auch auf eine komfortablen Trip in's Grüne. Deshalb spendierten sie dem Celica eine Ausstattung, die vom feinsten ist. Dazu gehören unter anderem Komfort- und Sicherheitsdetail wie ABS-Bremssystem, Automatik-Sicherheitsgurte hinten, elektrisch verstellbare Fensterheber, Ledersitze, etc. Praktisch für die Ferienreise zu zweit: durch die klappbare Rücksitzlehne läßt sich der VDA-Norm 320 Liter fassende Kofferraum beträchtlich vergrößern. ...

Trotz erster Prüfungen bei ASC geht der Wagen noch einmal zu Qualitätskontrollen nach Japan zurück, um den hohen Fertigungsstandart von Toyota auch beim Cabrio sicher zu stellen.

Text A3

Angenommen, Sie wollen rund 10 000 Mark für ein Auto ausgeben. Mit einem Gebrauchten können Sie da vielleicht ein Schnäppchen machen.

Vielleicht aber auch nicht. Leider erfahren sie das aber erst ein Paar Monate später. Nur dann ist es zu spät. Darum fahren Sie besser, wenn Sie für das gleiche Geld ein neues Auto kaufen: Einen Nova Lamara. Schon an 10.895,- Mark ist er zu haben.

Mit 2 Jahren Garantie, ohne Kilometerbegrenzung und sechs Jahre Garantie gegen Durchrostung. Mit dem bewährten und zuverlässigen 4 Zylinder Reihenmotor. Mit Platz für 5 Personen. Mit Veloursitzen in schwarz und Teppichboden. Und das in den Farben rot, grün, weiß, schwarz, grau und silber metallic Der Nova ist ein Auto, in dem sich jeder wohlfühlt.

Text A4

Das ist Max aus Stuttgart. Max liebt eigentlich schnelle schicke Autos über alles. Nur wenn er mit Paps auf Geschäftsreise geht, liebt er 'was anders noch mehr (Flugzeuge, aber nicht weiter sagen). Daß Max so aussieht wie er aussieht, hat einen Grund. Wenn er nämlich schon mal mit darf, dann bitte genauso, wie sein Paps das zu tun pflegt (schick, schick). Der fliegt mit M Airlines immer non stop Frankfurt - Detroit. Weil, da kommt er mit 900 Sachen (Max übertreibt ein wenig) in alle anderen Städte der USA (schön wärs, aber 200 Städte sind für's erste wohl genug.) Und, weil die so perfekt sind, wie die schnellen Flitzer, für die Paps arbeitet. Spätestens in 8 Stunden wird Max sich selbst überzeugen können, daß Detroit die Autostadt überhaupt ist. Herzlich Willkommen, Max!

Text A5

Ein Blick für Worte und Texte

Alles was für unsere Kunden - große aber auch kleine Werbeagenturen - verfaßt wird, läuft über unseren Schreibtisch. Ansprechpartner sind vor allem die Texter, manchmal auch die Kontakter. Täglich gehen Anzeigentexte, Kataloge oder Salesfolder durch unsere Hände. Der Lektor ist das Gedächtnis der Agentur, und manchmal die letzte, textliche Instanz: er gewährleistet die richtige Wort und Grammatik-Wahl. Ein gutes Auge und Genauigkeit sind die wichtigsten Voraussetzungen. Nicht immer kennen die häufig wechselnden Agentur-Texter alle spezifischen Vorgaben und Schreibweisen, die beim Kunden so üblich sind. Sie sind dann oft dankbar, wenn wir Sie auf die richtige Schreibweise hinweisen. Und die meisten nehmen den Beratungsservice des Lektors gerne an. Andere allerdings wenn auch wenige fühlen sich schon mal persönlich gekränkt. Oft ist es schwierig die nötigen Umformulierungen und Lösungen zu finden. Immer muß dabei die schwierige Gradwanderung zwischen grammatikalischer Korrektur und dem persönlichen Stiel des Verfassers unternehmen. Gerade Werbetexte mit ihrer oft besonderen Wort- und Satzkonstruktion werfen manchmal spezielle Probleme auf. Manchmal muß sich er Lektor den Kopf darüber zerbrechen, ob und wo ein Bindestrich gesetzt werden soll. Jedes falsche Zeichen kann Sinn und Inhalt entstellen. Erstaunt muss man doch immer wieder feststellen, was man alles falsch machen kann, oder verkehrt gemacht hat. Doch genau dies macht den Reiz der Arbeit aus. Für uns gilt die Devise: learning-by-doing. Unsere Mitarbeiter suchen wir uns darum auch nicht nach der Abschlußnote sondern nach Ihrem Team-Geist,

Ihrer Korrekturerfahrung, guten Allgemeinbildung, Ihrer Ruhe und Ausdauer aus. Ein gutes Mass an Feingefühl und Diplomatie sind für die Tätigkeit eines Lektors von Vorteil. Nur wer viel liest, selbst gern schreibt und so ein Gefühl für eine gute Schreibe bekommt, entwickelt das richtige Sprachgefühl.

TEIL B

(Bitte nach den **alten** Regeln – vor 1996 – korrigieren!)

Das ist Max aus Stuttgart. Max liebt eigentlich schnelle schicke Autos über alles. Nur wenn er mit Paps auf Geschäftsreise geht, liebt er 'was anders noch mehr (Flugzeuge, aber nicht weiter sagen). Daß Max so aussieht wie er aussieht, hat einen Grund. Wenn er nämlich schon mal mit darf, dann bitte genauso, wie sein Paps das zu tun pflegt (schick, schick). Der fliegt mit M Airlines immer non stop Frankfurt - Detroit. Weil, da kommt er mit 900 Sachen (Max übertreibt ein wenig) in alle anderen Städte der USA (schön wärs, aber 200 Städte sind für's erste wohl genug.) Und, weil die so perfekt sind, wie die schnellen Flitzer, für die Paps arbeitet. Spätestens in 8 Stunden wird Max sich selbst überzeugen können, daß Detroit die Autostadt überhaupt ist. Herzlich Willkommen, Max!